

Bild ab, Geschichte los!

Neue Leseanimationsmaterialien.

Von Jana Sommeregger

Mit anschaulichen Animationen und spannenden Vermittlungskonzepten werden schon die Kleinsten zu Lesefans. Ab sofort können beim BVÖ kostenlos neue Materialien zur Literaturvermittlung bestellt werden – erstmals auch mehrsprachige Bilderbuchkinos!

Mehrsprachige Bilderbuchkinos

Mit „Bilderbuchkinos“ werden Vorlesestunden zu großem Kino. Diese Form des Vorlesens schafft eine ganz besondere Atmosphäre und regt durch das Zusammenwirken von Wort und Bild auch Kinder, die noch nicht lesen können, zur Diskussion über Texte und Themen an. Der BVÖ bietet daher Öffentlichen Bibliotheken kostenlos Bilderbuchkino-Pakete zum Verleih an. Nun wurde dieser beliebte Service um ausgesuchte mehrsprachige Titel erweitert. Bibliotheken sind zunehmend gefordert, Zielgruppen mit anderen Muttersprachen als Deutsch anzusprechen. Mit mehrsprachigen Bilderbuchkinos können Sprachfähigkeiten und Leselust von Kindern gefördert werden, deren Muttersprache nicht Deutsch ist bzw. die Deutsch als Zweit- oder Drittsprache lernen. Die Begegnung mit einem mehrsprachigen Bilderbuchkino ist aber auch für deutschsprachige Kinder eine besondere Erfahrung: Sie bekommen eine (erste) Vorstellung davon, wie eine andere Sprache klingen kann, und lernen spielerisch Worte einer Fremdsprache.

Bei den Bilderbuchkino-Paketen handelt es sich um erfolgreiche Longseller-Serien in zweisprachigen Ausgaben („Der Regenbogenfisch“, „Der kleine Eisbär“) und Titel, in denen mehrere Sprachen aktiv vorkommen – darunter das Suchbilderbuch der indischen Illustratorin Manjula Padmanabhan „Du bist einmalig! Kannst du mich finden?“ sowie das skurrile, rund 40 Sprachen auflistende „Tierische Wörterbuch“ der slowenischen Künstlerin Lila Prap.



Diskussionsspiel: Arm und Reich

Anlässlich des Europäischen Jahrs zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung 2010 hat der Verein für Wissenschaftsvermittlung „ScienceCenter-Netzwerk“ das Diskussionspiel „Armutsgrenze?!“ entwickelt. Mit dem Spiel, dessen Vermittlung ebenfalls über das Vorlesen von kurzen fiktiven Biografien funktioniert, sollen Kinder komplexe Fragen zum Thema Armut diskutieren können: Wer ist arm? Wer reich? Was ist mehr wert: Gesundheit oder Geld?



► Spielerisch werden ernste Themen behandelt

Im Gegensatz zu den Bilderbuchkinos wendet sich dieses Spiel an Grundschulkindern zwischen sieben und zwölf Jahren und eignet sich besonders für Animationen mit Schul- und Hortklassen. Ein Begleitheft zum Spiel bietet Literaturtipps, mit denen auch eine längerfristige Beschäftigung mit dem Thema möglich wird.



► Die Materialien können online auf www.bvoe.at (Bestellservice – Leseanimationen) oder bei Arno R. Zölss unter zoelss@bvoe.at oder Tel. 01/406 97 22-17 bestellt werden.